

Forschungsarbeit des Monats

Dezember 2011



Thema der Dissertation:

„Gesellschaftliche Problemlösung durch Corporate Citizenship?“

Analyse der Entstehung, Formen und Bedingungen sozialer Strukturen bei erfolgreichem gesellschaftlichen Engagement mittelgroßer Unternehmen in Deutschland.“

Judith Polterauer

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl Soziologie II

Erstbetreuer: Prof. Dr. Richard Münch

Zweitbetreuer: Prof. Dr. Gerhard Schulze

Stand der Arbeit: Endphase

Abstract

Unternehmen sind zivilgesellschaftliche Akteure, deren gesellschaftliches Engagement zunehmend von der Öffentlichkeit erwartet wird. Gleichzeitig erkennen Unternehmen vermehrt die damit für sie einhergehenden Potentiale, gesellschaftspolitisch aktiv zu sein. Unter dem Begriff Corporate Citizenship wird eine besondere Form von Engagement verstanden, die sowohl eine positive gesellschaftliche Wirkung hat („zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beiträgt“/social case), als auch dem Unternehmen zu Gute kommt (business case) („win-win“-Situation). Die Entstehungsbedingungen und Folgen dieses äußerst anspruchsvollen Verständnisses von Corporate Citizenship sind aber weitgehend unerforscht. Gleiches gilt für die Einordnung des Phänomens in bestehende theoretische Ansätze.

Mittels zwei Fallstudien, die nach dem „most dissimilar“ Prinzip ausgewählt wurden, wird die Frage nach den sozialen Effekten gesellschaftlichen Unternehmensengagements bearbeitet. Zwei mittelgroße, in Deutschland tätige Unternehmen werden zunächst anhand eines theoretisch hergeleiteten Kriterienkatalog als „erfolgreiche Corporate Citizens“ definiert. Ihr Engagement wird mittels qualitativer Interviews (mit Geschäftsführern, Beschäftigten, Partnern), einer Medienanalyse sowie einer Dokumentenanalyse rekonstruiert und die im Rahmen des Engagements be- und entstehenden sozialen Strukturen (v.a. Erwartungen, Normen, Kommunikationsstrukturen, Organisationsstrukturen) mit Hilfe der „Grounded Theory“ (Anselm/ Strauss) analysiert.

Kontakt:

Maecenata-
Forschungscollegium

Albrechtstrasse 22
D - 10117 Berlin-Mitte
Tel.: +49-30-28 38 79 09
Fax: +49-30-28 38 79 10
E-mail: fvzf@maecenata.eu

Judith Polterauer über das Forschungscollegium:

„Besonders schätze ich die konstruktive Kritik von Teilnehmer/innen und Leitern. Interessant sind auch die Einblicke, wie wissenschaftliche Arbeiten entstehen und sich entwickeln. Zudem habe ich, und auch andere Collegiat/innen, den fachlichen Austausch außerhalb der Universität als bereichernd empfunden.

Die recht offene Atmosphäre erlaubt Gespräche über Herausforderungen von Qualifikationsarbeiten jenseits der rein wissenschaftlichen Arbeit. So bietet das Collegium auch Expertise für einen pragmatischen Umgang mit den unterschiedlichen Fragen rund um Forschungsarbeiten zum Thema Zivilgesellschaft.“